

Fliegerhorst Trollehagen



Informationsbroschüre

mediaprint
WEKA info verlag
alles-deutschland.de

barrierefrei
WEKA
I N F O

Neubrandenburg Trollenhagen

Grußwort des Kommandeurs der Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe

**Liebe Gäste,
liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

ich begrüße Sie recht herzlich auf dem Fliegerhorst Trollenhagen.



Der Fliegerhorst in Trollenhagen wurde nach seiner Übernahme durch die Bundeswehr bis zum Jahr 2001 durch das Luftwaffenversorgungsregiment 5 als verantwortliche Dienststelle verwaltet. Die Umstrukturierung der Bundeswehr und die entschiedene Auflösung des Regimentstabes zog eine Neuordnung der bisherigen Verbandsstruktur nach sich. So wurden die am Standort verbliebenen Einheiten, die Fliegerhorststaffel Trollenhagen und die Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22, dem neu aufgestellten Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2 zugeordnet. Weitere Einheiten, wie zum Beispiel die Kraftfahrzeugtransportstaffel 53, wurden dem zu diesem Zeitpunkt neu geschaffenen Organisationsbereich, der Streitkräftebasis, unterstellt.

Mit dem Aufbau der Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe ab dem 1. Januar 2007 hat die Führung der Luftwaffe ein deutliches Zeichen für den Fliegerhorst Trollenhagen und somit auch für den Standort Neubrandenburg gesetzt. Die Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe untersteht dem Kommando der 2. Luftwaffendivision in Birkenfeld und somit dem Luftwaffenführungskommando in Köln. Die neue Fähigkeit eines logistischen Einsatzverbandes der Luftwaffe wird seitdem mit

dem Ziel aufgebaut, vorrangig die Fliegenden Verbände bei möglichen Einsätzen weltweit logistisch zu unterstützen. So wurde eine Schnittstelle zwischen den logistischen Erfordernissen der Luftwaffe und dem Leistungsumfang der Streitkräftebasis geschaffen. Im Vordergrund steht die Unterstützung bei den notwendigen Erkundungen sowie in der Verlege- und Rückverlegephase eines Einsatzverbandes. Hierzu zählt unter anderem der Materialumschlag, die Bereitstellung der Unterkunftskapazität und auch der Aufbau nutzerspezifischer Komponenten, wie z. B. eine verlegefähige Luftfahrzeugfanganlage.

Die Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe ist, mit Unterstellung der Fliegerhorststaffel am 1. Juli 2008, inzwischen zu einem Verband in Bataillonsstärke angewachsen.

Die Hauptaufgaben der Fliegerhorststaffel bestehen in der Aufrechterhaltung des Flugbetriebes auf dem Militärflugplatz Neubrandenburg, um im Rahmen der Ausbildung Eurofighter für das Jagdgeschwader 73 „S“ in Laage als ständiger Ausweichflugplatz zur Verfügung zu stehen und die Nachfolgeversorgung für die deutschen Einsatzkontingente in Afghanistan (ISAF), durch den Luftumschlagszug, sicherzustellen. Im Jahr 2008 wurden durch den Luftumschlagszug 430 Luftfahrzeuge vom Typ Iljuschin 76 mit einem Frachtvolumen von über 14.000 Tonnen abgefertigt, was eine Steigerung des Frachtaufkommens zum Vorjahr um ca. 25 % bedeutet.

Nach dem Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg werden die auf dem Fliegerhorst Trollenhagen stationierten Verbände und Einheiten der Luftwaffe, der Streitkräftebasis, des Zentralen Sanitätsdienstes und der Wehrverwaltung sich Ihnen vorstellen.

Oberstleutnant
Henning Breyer

Fliegerhorst



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg

**Liebe Soldatinnen, liebe Soldaten,
liebe zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**



Neubrandenburg ist eine Garnisonsstadt mit langer Tradition. Seit 1990 prägt die Präsenz der Bundeswehr auf dem Fliegerhorst Trollenhagen maßgeblich das Gesicht unserer Stadt. Den weltweit enormen politischen Veränderungen hat die Bundeswehr in den letzten Jahren mit ihren Strukturreformen Rechnung getragen. Auch an Neubrandenburg sind diese Reformen nicht spurlos vorbeigegangen. Die Aufnahme des Dienstbetriebes der Einsatzunterstützungstruppe der Luftwaffe auf dem Fliegerhorst Trollenhagen und die damit verbundene Erhaltung dieses Bundeswehr-Standortes ist für Neubrandenburg enorm wichtig.

Die Bundeswehr hat hier in Neubrandenburg ein gutes Image. Sie ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor als Arbeitgeber, Auftraggeber, Ausbilder und auch als Träger von Kaufkraft für Händler und Dienstleister der Stadt Neubrandenburg und der Region.

Das gemeinsame öffentliche Bekenntnis zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung zwischen Stadt und Bundeswehr findet in zahlreichen Aktivitäten

Ausdruck. So ist es eine gute Tradition, dass die Neubrandenburger an öffentlichen Appellen zu Kommandowechseln sowie zur Verabschiedung und Begrüßung der Soldaten, die ihren Dienst im Ausland leisten, teilnehmen. Jährlich seit 1990 werden Rekruten durch Ratsfrauen und Ratsherren der Neubrandenburger Stadtvertretung auf feierlichen Empfängen begrüßt. In angenehmer Atmosphäre erhalten die jungen Soldatinnen und Soldaten hier Gelegenheit an kompetenter Stelle Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Entwicklung Neubrandenburgs zu stellen oder auch sich zu Freizeitangeboten ihrer „Stadt auf Zeit“ zu informieren. Beliebt bei Neubrandenburgern und Gästen sind auch die Konzerte des Wehrbereichsmusikkorps I. Zu den „Tagen der offenen Tür“ nutzen viele Neubrandenburger die Gelegenheit, sich den Fliegerhorst anzuschauen und sich vor Ort von den Dienstbedingungen der Soldaten zu überzeugen. Von großer Bedeutung ist auch die Zusammenarbeit von Stadt und Bundeswehr auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes.

Über die Jahre haben sich die Beziehungen zwischen der Stadt Neubrandenburg und der Bundeswehr kontinuierlich weiterentwickelt, sind herzlich und freundschaftlich, von gegenseitiger Achtung und Vertrauen geprägt. Auch zukünftig wird die Pflege dieser guten Atmosphäre den Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern Herzensangelegenheit sein. Sie, liebe Soldatinnen und Soldaten, sind hier in Neubrandenburg willkommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Ausübung Ihres Dienstes.

Dr. Paul Krüger



Neubrandenburg Trollenhagen

Wir helfen Ihnen gern weiter!



**WIRTSCHAFTSAKADEMIE®
NEUBRANDENBURG e. V.**

Kooperationspartner der IHK zu Neubrandenburg

Unser Team erfahrener Dozenten und Ausbilder ist in dieser Region seit 1990 erfolgreich für den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr tätig.

Das Angebot unseres Hauses:

- Grundseminare im kaufmännischen Bereich
- Spezialseminare „Einstellungstesttraining“
„Deutsch für Einstellungstests“,
„Mathematik für Berufsausbildung“
„Mathematik als Studienvorbereitung“
„Ausbildung der Ausbilder“ lt. AEVO, ...
- Seminare zum IT-Bereich, wie INTERNET, Web-Seiten,
„Produkt- und Firmenpräsentationen“
„Kaufmännische Buchführung am PC“
u. a. m.
- Vorbereitungsseminare auf die externe IHK-Prüfung zum Bürokaufmann
- Seminare zur Aufstiegsfortbildung zum Handelsfachwirt, Wirtschaftsfachwirt IHK oder Berufspädagoge.

Nähere Informationen erhalten Sie im **„Aus- und Fortbildungsprogramm“** des BFD oder bei der **Wirtschaftsakademie Neubrandenburg e. V.**

Kruseshofer Straße 20 · 17036 Neubrandenburg
Tel. 03 95/7 76 33 · Fax 03 95/7 76 34 47,
www.wa-nb.de · E-Mail: info@wa-nb.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Kommandeurs der Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe	U 2
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg	1
Die Geschichte des Fliegerhorstes Trollenhagen	3
Einsatzunterstützungsstaffel	6
Fliegerhorststaffel Trollenhagen	7
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22	8
Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen	10
Sanitätszentrum Trollenhagen	11
Der Materialprüftrupp I/4 Trollenhagen	12
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow – Standortservice Neubrandenburg	13
Die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	15
Ausbildungswerkstatt	17
Mobilität nach Maß	18
Das Betreuungszentrum Trollenhagen	19
Branchenverzeichnis	20
Impressum	20

U = Umschlagseite

Reservist werden - Soldat bleiben!

- Lehrgänge und Seminare
- Informationen zur Sicherheitspolitik
- Aktuelles aus der Bundeswehr
- Schießen, Märsche, Wettkämpfe

Fordern Sie Ihre Info-Mappe an bei:
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Landesgeschäftsstelle Mecklenburg-Vorpommern

Weg am Hang 35 · 17033 Neubrandenburg · Internet: www.vdrbw.de
Tel.: (0395) 3683105 · E-Mail: LandesGeschSt_Mecklenburg-Vorpommern@vdrbw.de



Fliegerhorst

Die Geschichte des Fliegerhorstes Trollenhagen

Auf halbem Wege zwischen Berlin und der Ostseeküste, auf einem Plateau am nördlichen Stadtrand von Neubrandenburg, mitten im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns, liegt der Fliegerhorst Trollenhagen. Die kleine Gemeinde Trollenhagen, im Jahr 1308 erstmals urkundlich erwähnt und nordwestlich des Platzes gelegen, gab dem Fliegerhorst seinen Namen.

Er wurde im April 1934 eingeweiht und die kommenden elf Jahre durch die Wehrmacht genutzt. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges besetzen am 29. April 1945 sowjetische Truppen, aus Richtung Prenzlau kommend, den Fliegerhorst. Die sowjetischen Truppen nutzen den Flugplatz für einige Jahre fliegerisch, unter anderem mit einem Nachtjagdgeschwader. Unterkünfte und sonstige Gebäude finden Verwendung als Garnison für Luftlandetruppen und als Internierungslager. Im Rahmen der Bodenreform 1946–47 werden Teile des Flugplatzes, der Unterkünfte und anderer Gebäude abgerissen und als Baumaterial für Neubauten in den umliegenden Gemeinden genutzt. Im Jahre 1956 verlassen die letzten sowjetischen Truppen Neubrandenburg und am 5. September des gleichen Jahres übernehmen

Vertreter der Nationalen Volksarmee die Garnison Trollenhagen. In den folgenden Jahren erfolgt die Beseitigung der umfangreichen Schäden auf dem Flugplatz, bevor im Oktober 1961 das Jagdfliegergeschwader 2 und der neu eingerichtete Stab der 3. Luftverteidigungsdivision ihren Dienst aufnehmen.

Unterstützt wird das JG-2 durch das Fliegertechnische Bataillon 6, das am 01.12.1959 aus der Fliegertechnischen Basis Rothenburg/Görlitz gebildet wird. Am 01.12.1961 erfolgt die Umbenennung in Fliegertechnisches Bataillon 2 und Übernahme in den Bestand der 3. LVD in Trollenhagen.

Die ersten Flugzeugfanganlagen werden 1964 eingebaut. In den folgenden Jahren gehören dem JG-2 verschiedene Flugzeugmuster an, hier eine kurze Auflistung: Ende Nov.1987 Übernahme der MiG-21SPS vom JG-1 und Beginn der Aussonderung MiG-21PFM, 1989 Übernahme von MiG-21M des aufzulösenden JG-7 und Übergabe der zu verschrottenden MiG-21SPS an JG-7 als Perspektive Einrüstung mit MiG-29.



An-2 VFK-33 Trollenhagen



IL-28R ZDS 33



Jak-11 FG-2



MiG-21 PF



MiG-21 SPS



MiG-15UTI JG 2



MiG-17 F



MiG-21 UM

Neubrandenburg Trollenhagen



Trollenhagen beheimateten Fliegenden Verbandes.

Flugzeugbestand des Jagdfliegergeschwaders 2 „Juri Gagarin“ am 30.09.1990: 31 MiG-21M, 12 MiG-21SPS/K, 8 MiG-21UM. Die Flugplatzbasis 33 (eine Zusammenfassung rückwärtiger Dienste eines Geschwaders) bildet die Grundlage für den Aufstellungsstab Luftwaffenversorgungsregiment 5, der am 3. Oktober 1990 eingerichtet wird.

Im Beisein von Neubrandenburgs Oberbürgermeister erhält das Luftwaffenversorgungsregiment 5 am 27. September 1991 seine Truppenfahne und wird am 1. Oktober 1991 in Dienst gestellt. Erster Kommandeur wird Oberst Priller. Mit dem Luftwaffenversorgungsregiment 5, dem personell stärksten Luftwaffenversorgungsregiment, wird ein großer Verband der „Neuen Bundeswehr“, allerdings kein fliegerischer, in Neubrandenburg heimisch.



Eurofighter im Formationsflug



Die zivile ‚Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH‘

Eine der ersten Aufgaben wird in der Folgezeit die Abstellung von ca. 6000 Kraftfahrzeugen im Rahmen MDSG auf großen Teilen der Flugbetriebsflächen. In den kommenden Jahren erfolgen umfangreiche Baumaßnahmen auf dem Fliegerhorst, unter anderem ein Anti-Skid-Belag für die Start- und Landebahn in den Jahren 1992–93, Restaurierung von zwei noch erhaltenen Werfthallen und Einrüstung von PAR 80 und TACAN. Im Nordwesten des Flugplatzes entsteht die zivile ‚Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH‘ mit einem modernen Gebäude für die Passagierabfertigung und Luftaufsicht.

Zum Luftwaffenversorgungsregiment 5 gehört die Fliegerhorststaffel mit Flugsicherungsbetriebspersonal und Feuerwehr, die seit Januar 1995 die Funktion als AMOB (Alternate Main Operating Base) für das Jagdgeschwader 73 „General Steinhoff“ und seiner QRA mit der MiG-29 sicherstellt. Im Jahr 1996 erhalten nach umfangreicher Ausbildung durch das militärische Flugsicherungskontrollpersonal zwei Flugleiter der zivilen ‚Flughafen Neubrandenburg Trollenhagen GmbH‘ die militärische Flugsicherungslizenz für die Platzkontrolle, ein wohl einmaliger Vorgang in der Bundeswehr. Seit 1998 wird der Flugplatz nicht nur als Hauptaus-

Fliegerhorst

weichflugplatz für das JG-73 „Steinhoff“ genutzt, sondern dient der Ausbildung für alle Luftwaffenverbände. Die 1995 erstmalig durchgeführte Verlegung eines fliegenden Verbandes aus dem NATO-Bereich zur Vorbereitung auf ein TACEVAL gehört seit 2002 zu den ständigen Aufträgen des Flugplatzes. So fanden 2002 drei Verlegungen der Belgischen Luftwaffe nach Trolenhagen statt. Im Jahr 2003 findet das deutsche TACEVAL hier statt, die Vorbereitungen auf Verlegungen im Jahr 2004 haben begonnen.

Die zivile Mitbenutzung des Flugplatzes durch den Linien- und Charterflugverkehr in Urlaubsregionen, Pilotentraining ziviler Fluggesellschaften und Überprüfungsflüge von hier gebauten Luftfahrzeugen macht einen nicht unerheblichen Teil des Flugverkehrsaufkommens aus. Durch die Kombination aus militärischer und ziviler Mitbenutzung haben sich seit 1998 der „Service“ und die „Sicherheit“ durch Einrüstung von einer modernen Flugplatzbefehrsanlage, einer Rundsuchradaranlage und des Instrumentenlandesystems dem Standard angepasst.

Im Juli 2002 wechselt das Luftwaffenversorgungsregiment 5 zur Streitkräftebasis. Die Fliegerhorststaffel Trolenhagen wird dem Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2 (Diepholz) unterstellt. Im Rahmen der Einnahme der neuen Bundeswehrstruktur wird das Luftwaffenversorgungsregiment 5 zum 31.12.2003 aufgelöst, die unterstellten Einheiten werden in andere Strukturen überführt.



Verladung eines Fahrzeuges zum Lufttransport

Bessere Arbeitsbedingungen für die Flugsicherung und die Fliegerhorstfeuerwehr entstehen 2005 durch den Neubau des Towers (Baubeginn war Anfang 2004) und den Umbau der Feuerwache. Bis dahin musste die Flugsicherung weiterhin aus der umgebauten „Gedeckten Flugleitung“ (GDFL), eine Art Shelter mit angesetzter Glaskanzel, ihren Dienst leisten und die Fliegerhorstfeuerwehr das alte Gebäude aus NVA-Zeiten nutzen. Nach der erfolgten Erneuerung des Startbahnkopfes im Osten beginnt im Juli 2005 die Wiederaufnahme der Versorgungsflüge nach Kunduz für die deutschen Wiederaufbauteams in Afghanistan. Im Einsatz sind dazu Charterflugzeuge der Typen Antonow 12 und Iljuschin 76. Am 20.12.2005 wurde der neue Gebäudekomplex Tower-Anflugkontrolle feierlich seiner Bestimmung übergeben. Im Juni 2007 wurde die Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe (EinsUstgGrpLw) im Fliegerhorst Trolenhagen in Dienst gestellt. Die Gruppe ist eine überwiegend logistische Einheit, die die schnelle Verlegung von Einsatzkontingenten der Luftwaffe in ihre Einsatzgebiete unterstützt.

Ein Ausblick für die Zukunft zeigt das neue Flugplatznutzungskonzept für Trolenhagen:

- Ausbildungsflugplatz für den Eurofighter
- Nutzung als Übungs- und Verlegezentrum national sowie im NATO-Rahmen, insbesondere für Krisenreaktionskräfte
- Basis von Versorgungsflügen für Soldaten im Ausland



Das neue Towergebäude



Neubrandenburg Trollenhagen

Einsatzunterstützungsstaffel



Die Einsatzunterstützungsstaffel wurde am 12. September 2008 per Gruppenbefehl aus der Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe gelöst und erstmals als eigenständige Staffel geführt. In der Staffel sind ca. 130 Soldaten und 8 Zivilbedienstete damit beauftragt, im Bedarfsfall eine abgesetzte operierende Einsatzbasis zu errichten und zu betreiben – und das „Welt-weit!“.

Dieser Staffelschlachtruf beschreibt mit nur einem Wort den Einsatzraum der EinsUstgStff. Ganz gleich ob bis zu 300 Soldaten in Zelten untergebracht und versorgt werden müssen oder ob eine genügend breite und lange Straße zur Landebahn hergerichtet werden muss, für jede Herausforderung wird durch die Soldaten der EinsUstgStff eine Lösung gefunden.

Aber auch für die Zeit, in der die Luftwaffe nicht aktiv in der Krisenbewältigung eingebunden ist, gibt es Aufgaben für die Staffel. So muss neben den allgemein militärischen Ausbildungen wie Sport, Marsch und Waffenausbildung das umfangreiche Fachpersonal im Umgang mit Klima- oder mobilen Luftfahrzeugfanganlagen, dem sicheren Transport von Munition und Gefahrgut sowie der Annahme und dem Versand von Material einschließlich Entladung, Lagerung und Buchung ge-

schult und ständig weitergebildet werden. Als Dienstleister für die Luftwaffe versteht es sich von selbst, dass die EinsUstgStff bei Großvorhaben wie Joint Logistics 08, BAPEX 08 oder dem Forceval 2009 die Luftwaffe im internationalen Rahmen präsentiert bzw. deren Verbände dabei tatkräftig unterstützt. Bei diesen Vorhaben hat sich die Staffel ein hohes Ansehen verdient und durch die schnelle Reaktion auf Veränderungen auch die ein oder andere Sorgenfalte aus den Gesichtern der Verantwortlichen verschwinden lassen.

Die EinsUstgStff kann ohne Hilfe anderer Verbände Zeltunterkünfte, Flugzeugwartungszelte sowie Sanitäreanlagen und eine Feldküche ortsungebunden aufbauen. Die Beschaffung benötigter Materialien, die vorschriftsmäßige Verladung und der Transport der Materialien kann auch im eigenen Bereich geleistet werden. Und selbst bei Kraftstoffmangel beim Transport sorgt der eigene Betriebsstoffbereich auch hier für zertifizierten Nachschub.



Versorgungsgüter vor dem Lufttransport



Aufbau von Unterkunftszelten während einer Übung

Fliegerhorst



Fliegerhorststaffel Trollenhagen



Die Fliegerhorststaffel ist für den Betrieb des Flugplatzes Neubrandenburg und für die Versorgung im Fliegerhorst verantwortlich.

Dafür sind in der Staffel ca. 100 Soldaten und ca. 150 Zivilbedienstete beschäftigt. Das breite Spektrum der Dienstposten erstreckt sich von der Küchenhilfskraft über den Feuerwehrmann, bis hin zum Flugverkehrskontrolloffizier.

Zur Durchführung des Flugbetriebes auf dem Flugplatz Neubrandenburg sind umfangreiche Dienste und Einrichtungen erforderlich. So wird die Flugverkehrskontrolle vom Tower des Flugplatzes und von der Anflugkontrollstelle durch Offiziere des militärischen Flugsicherungskontrolldienstes ausgeübt. Bei den technischen Diensten der Flugsicherung arbeiten die Spezialisten für Radar-, Funk- und Fernmeldetechnik und warten die Anlagen, die am Flugplatz installiert sind. Die ständige Präsenz und Einsatzbereitschaft der Luftwaffenfeuerwehr und eine Wet-

terbeobachtung im 24-Stunden-Betrieb gewährleisten die sichere Durchführung des Flugverkehrs. Soldaten und zivile Mitarbeiter der Einheit sind zur Wartung und Instandsetzung der Flugplatzeinrichtungen und zur allgemeinen Betreuung von Gastflugzeugen und deren Besatzungen eingesetzt. Dabei gehören die Abfertigung der Transportflugzeuge C-160 „Transall“ und Iljuschin IL-76 genauso zum Auftrag wie die Querversorgungsaufgaben (Cross Servicing) für die Kampfflugzeuge der Bundeswehr (z. B. Phantom, Tornado und Eurofighter) und der NATO (F-16 und Mirage). Auch der zivile Flugverkehr der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH wird während der militärischen Öffnungszeiten durch die FlGHStff geleitet und überwacht. Die Staffel betreibt einen Luftumschlagpunkt mit einem KKK (Krisenreaktionskräfte) – fähigen Luftumschlagzug, der für das Be- und Entladen von Flugzeugen verantwortlich ist.

Zu den Aufgaben der Einheit gehört auch die Bereitstellung einer schmackhaften, abwechslungsreichen Verpflegung für mehr als 500 Essensteilnehmer täglich.



Towerlotsen bei der Arbeit



Stabsgebäude



Neubrandenburg Trollenhagen

Die Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 (LwInsthGrp 22) ist auf zwei Standorte disloziert



Der Stab und die Instandsetzungsbereiche im Gebiet der Führungs-, Informations- und Kommunikationssysteme sind im Fliegerhorst Trollenhagen stationiert. Eine abgesetzte Teileinheit zur Instandhaltung von Wehrmaterial und zur verlegefähigen Erzeugung von flüssigem und gasförmigen Atemsauer- und Stickstoff befinden sich in Wester-Ohrstedt bei Husum.

Das Aufgabenspektrum der LwInsthGrp 22 ist breit gefächert und umfasst zum einen die Instandhaltung von bodengestützten Primär- und Sekundärradargeräten und Datenverarbeitungssystemen des Einsatzführungsdienstes der Luftwaffe sowie diversen Systemen und Radargeräten der militärischen Flugsicherung. Zum anderen werden Bodenkommunikationssysteme und Funkgeräte instandgesetzt bzw. kundenorientiert an Einsatzerfordernisse angepasst. Die Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 ist alleiniger Instandsetzer bei einer ständig steigenden Anzahl von Geräten und Baugruppen in den Bereichen der Bodenradartechnik.

Als einziger militärische Hersteller von Atemsauer- und Stickstoff ist zz auch die Versorgung im ISAF-Einsatz durch die LwInsthGrp 22 sichergestellt. Diese Fähigkeit wird jedoch ab dem Jahr 2010 aufgegeben.

Die mobilen Instandsetzungstrupps der LwInsthGrp 22 befinden sich tagtäglich im In- und auch Auslandseinsatz – unter anderem auf allen militärischen Flugplätzen der Luftwaffe, des Heeres und der Marine. Neben den beschriebenen Kompetenzfeldern werden durch die auf dem Fliegerhorst Trollenhagen befindlichen Werkstätten vielfältige Aufgaben wahrgenommen. Hierzu zählen Arbeiten an Antennenmasten, Triebwerkscontainern und anderen Produkten. Ebenso wird ein Lötlabor und eine zertifizierte Schweißwerkstatt betrieben. Besonders zu erwähnen ist die Teileinheit „Ingenieurtechnische Nutzerunterstützung“, die es ermöglicht, anspruchsvolle Aufträge der Nutzungsleiter im WaSysKdoLw bis hin zur entwicklungstechnischen und technisch-logistischen Betreuung zu erfüllen. Exemplarisch sollen hierfür Radarvermessungen und komplexe Einrüstungen von technischen



Halle 26 mit Vorfeld



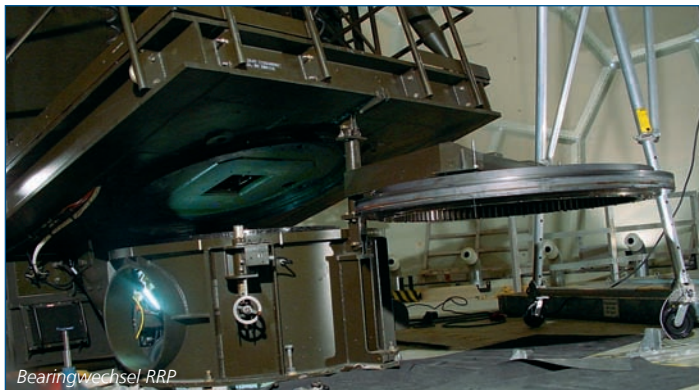
Antennenwechsel ASR 910

Fliegerhorst

Änderungen an Geräten und Systemen genannt werden. Im Jahr 2003 wurde der LwlnstGrp 22 eine Ausbildungswerkstatt in Trollehagen für die Ausbildung von jährlich zwölf IHK-geprüften „Elektroniker(inne)n für Geräte und Systeme“ zugeordnet. Seit 2004 ist die LwlnstGrp 22 zudem Betreuungstruppenteil für 50 Soldat(inn)en, die im Rahmen in einer zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung zu Büro- bzw. Speditionskauffleuten ausgebildet werden.



Radarvermessung



Bearingwechsel RRP



Aufbau Feststoffradar PAR 80



Neubrandenburg Trollenhagen

Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen



Am 1. Juli 2002 wurde das Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen im Organisationsbereich der Streitkräftebasis aufgestellt. Die Militärkraftfahrerausbildung in Trollenhagen hat schon seit den Siebzigerjahren Tradition. Das heutige Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen bildet Militärkraftfahrer in Erst- und Zweitverwendung, Führungsnachwuchs, kraftfahrtechnisches Fachpersonal und Zivilbedienstete in den Dienstfahrerlaubnisklassen BC und CE aus.

Dem Kraftfahrausbildungszentrum stehen gemäß Ausstattungssoll 36 Militärkraftfahrlehrer zur Verfügung, die mit 26 Ausbildungsfahrzeugen den Ausbildungsauftrag für Hunderte Fahrschüler, die aus allen Teilen Deutschlands sicherstellen. Zum weiteren Aufgabenspektrum des Kraftfahrausbildungszentrums gehört auch ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheitslehre auf dem TrÜbPl Jägerbrück mit einer neu

angelegten Lehrbahn. Besonders die Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und die Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht Mecklenburg/Vorpommern gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Sportliche Events und gemeinsame Veranstaltungen mit der Patengemeinde aus Hammer a. d. Uecker ergänzen den Bereich des Zentrums.

Zusätzlich sind die Offiziere des Zentrums regelmäßig als Fahrerlaubnisprüfer und die Ausbildungsfahrlehrer/Mitprüffeldwebel als Prüfer der Fahrberechtigung Klasse B im gesamten Wehrbereich I eingesetzt.

Für alle Einheiten und Verbände ist das Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen ein ständiger Ansprechpartner und Ratgeber rund um das Kraftfahrwesen.



Fahrschüler bei der praktischen Fahrausbildung für die Dienstfahrerlaubnis „BCE“



Fahrschüler bei der praktischen Technikausbildung am LKW MAN TGA 18.350

Fliegerhorst

Sanitätszentrum Trollenhagen



Das Sanitätszentrum Trollenhagen (SanZ) ist mit den fachlich und disziplinar unterstellten regionalen Arztgruppen in Basepohl und Neubrandenburg sowie der Zahnarztgruppe BGZ Neubrandenburg für die präklinische Versorgung der Soldaten aus dem Einzugsbereich der Landkreise Neubrandenburg, Mecklenburg-Strelitz, Waren und Demmin zuständig. Es wird von einem Oberfeldarzt geleitet.

Das Sanitätszentrum mit seinen dislozierten Einheiten ist mit der ambulanten, stationären, fachärztlichen und zahnärztlichen Behandlung und Begutachtung der rund 2 500 Soldaten in den regionalen Standorten betraut. Zudem wird ein standortärztlicher Bereitschaftsdienst (24/7) für die in der Region wohnenden Soldaten angeboten bzw. gestellt.

Der Standortarzt nimmt die öffentlich-rechtlichen Aufgaben im Zuständigkeitsbereich, vergleichbar mit denen eines Gesundheitsamtes, wahr. Des Weiteren wird der auch zivil mitgenutzte Flugplatz durch eine Flugunfallbereitschaft (24/7) abgesichert. Im Sanitätszentrum Trollenhagen werden auch flugmedizinisch (Verwendungsfähigkeiten für Wehrflieger und zum Mitflug Verpflichtete) sowie arbeitsmedizinisch relevante Untersuchungen durchgeführt.



Sanitätsgebäude Trollenhagen

Das Sanitätszentrum Trollenhagen ist im 2002 fertiggestellten historischen Sanitätsgebäude 09 untergebracht und verfügt neben einer modernen Zahnstation über mehrere Behandlungs- und Diagnostikräume sowie eine Bettenstation vergleichbar einer allgemeinmedizinischen Poliklinik. So stehen neben einem Notfallraum weitere Räume für ambulante Operationen, physiotherapeutische Maßnahmen und Funktionsdiagnostik zur Verfügung. Für die Notfallversorgung stehen gleich mehrere, zum Teil geländegängige Kraftwagen bereit.

Das Sanitätszentrum ist des Weiteren zuständig für die sanitätsdienstliche Sicherstellung von Ausbildungs- und Übungsvorhaben der Truppe, wie zum Beispiel bei der Vorbereitung auf Auslandseinsätze. Es findet damit einhergehend eine Sanitätsausbildung und Ausbildung zum Helfer im Sanitätsdienst statt. Eine zivil-militärische Kooperation besteht unter anderem in Form der regelmäßigen Inübnunghaltung der Rettungssanitäter und -assistenten sowie der Ärzte beim Rettungsdienst der Stadt und dem Klinikum Neubrandenburg. Im Rahmen der Einsatzvorbereitung durchlaufen die Soldaten ein umfangreiches Basisimmunisierungsprogramm und werden für besondere Einsatzoptionen fundiert reisemedizinisch beraten und umfassend geimpft. Das Impfaufkommen in Trollenhagen ist vergleichbar dem einer größeren, auf die Reise- und Tropenmedizin spezialisierten Praxis oder eines Instituts.



Sanitätspersonal bei der Ausbildung

Neubrandenburg Trollenhagen

Der Materialprüftrupp I/4 in Trollenhagen



ist Teil der Prüforganisation der Bundeswehr. Er ist dem Materialprüfkommando I beim Wehrbereichskommando I – Küste – in Kiel unterstellt. Der Auftrag des Materialprüftrupps ist es, die Aufgaben der Technischen Materialprüfung (TMP) an Material an Fahrzeugen, Waffen, Fm-Gerät und ABC-Gerät der Bundeswehr durchzuführen.

Der Trupp ist vergleichbar mit den Einrichtungen ziviler Überwachungsorganisationen, wie z. B. DEKRA, TÜV und FSP. Die Technische Materialprüfung wird durch den Materialprüftrupp in allen militärischen und zivilen Dienststellen der Bundeswehr im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt sowie in den besonderen Einsätzen der Bundeswehr im Ausland. Weiterhin erstellt der Materialprüftrupp Gutachten bei Unfällen (Fahrzeugunfälle und Schießunfälle). Für die Durchführung der Technischen Materialprüfung verfügt der Trupp über vier Fachtechniken: Rad- und Kettenfahrzeuge, Fernmeldetechnik, Waffen und ABC-Gerät.



Transportpanzer „Fuchs“ im Einsatz in Afghanistan



Prüfung Feuerlösch



Lagerung von MG3 in einer Waffenkammer

Fliegerhorst

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow – Standortservice Neubrandenburg



Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Torgelow hat seinen Sitz in Torgelow, dessen Zuständigkeitsbereich ein Gebiet mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 70 und einer Ost-West-Ausdehnung von 120 Kilometern umfasst. Zum Betreuungsbereich des BwDLZ gehören militärische Dienststellen in den Landkreisen Müritzt, Demmin, Ostvorpommern, Uecker-Randow und Mecklenburg-Strelitz, sowie die kreisfreien Städte Neubrandenburg und Greifswald.

Als unmittelbarer Ansprechpartner für die militärischen Nutzer im Bereich Neubrandenburg wurde ein Standortservice eingerichtet. Dieser zeichnet unter anderem verantwortlich für die Bereiche Haushalt, Kostenabrechnung, Objektmanagement, Geländebetreuung, Reisestelle, Beschaffung, Sozialdienst und Fuhrparkmanagement. Derzeit ist der Standortservice mit seinen 290 zivilen Mitarbeitern für 1300 Soldaten zuständig.



Mitarbeiter des BwDLZ bei der Arbeit in der Werkstatt



Security Cleaning Personal Service Facility Services

EFFIZIENTE SYSTEMLÖSUNGEN AUS EINER HAND!



Ihr Ziel ist maximale Produktivität – unser Ziel ist es, dazu beizutragen. Mit einem vielseitigen, bedarfsorientierten Dienstleistungsspektrum bieten Ihnen unsere 12.400 Mitarbeiter an über 50 Standorten bundesweit Lösungen, die Mehrwert entfalten. Sicherheits-, Reinigungs-, Personal- und Gebäudedienste von KÖTTER Services setzen bei Ihnen Ressourcen frei, erhöhen Ihre Flexibilität, geben Ihnen Sicherheit und steigern das Vertrauen Ihrer Kunden. Bei maximaler Effizienz.

- **Security** Personelle Sicherheit/Geld- & Wertdienste/Sicherheitstechnik
- **Cleaning** Gebäudereinigungsdienste/Spezialdienste
- **Personal Service** Zeitarbeit/Projektmanagement/Onsite Management
- **Facility Services** Systemlösungen im infrastrukturellen Bereich

Wenn Sie Freiräume suchen, um sich auf den Erfolg in Ihrem Kerngeschäft zu konzentrieren, dann rufen Sie uns an.



— „Wir sind für Sie da.“ —

Markscheiderweg 1, 17036 Neubrandenburg
Tel. 0395 76129-44, Fax 0395 76129-45
info@koetter.de, www.koetter.de



Neubrandenburg Trollenhagen

Im Bereich Neubrandenburg werden derzeit Auszubildende in den Berufen Metallbauer, Elektroniker/-in für Geräte und System, Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik, Medizinische oder Zahnmedizinische Fachangestellte ausgebildet. Künftige Beamte erhalten hier teilweise die praktische Ausbildung. Für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für die Beschaffung von Verpflegung und Materialien sowie für Dienstleistungen wurden allein im Jahr 2008 über 9 Millionen Euro ausgegeben. Davon wurde ein großer Teil an Firmen in der Region vergeben. Dem BwDLZ als Ortsbehörde der Bundeswehrverwaltung ist die unmittelbare Betreuung und Versorgung der Streitkräfte und der Dienststellen der Wehrverwaltung in personeller und materieller Hinsicht übertragen.

Dies umfasst die Bereiche:

- Personal/Interne Dienste: In diesem Bereich werden Personal- und Tarifangelegenheiten bearbeitet und Aus- und Fortbildung betrieben. Ein weiteres Aufgabengebiet stellt der Sozialdienst dar, hier werden Bundeswehrangehörige und ihre Familien in allen sozialen Fragen und Problemen von Sozialberatern und Sozialarbeitern beraten.
- Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen
- Kostenabrechnung: Hierunter ist die Festsetzung und Auszahlung der Reisekosten, des Trennungsgeldes und der Umzugskosten zu verstehen. Darüber hinaus werden Aufgaben des Flottenmanagements wahrgenommen. Bundeswehrangehörige, die in den Bereich des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums versetzt wurden, finden hier die Wohnungsfürsorge.



Gebäude des Standortservice Neubrandenburg

- Liegenschaftsmanagement: Die Mitarbeiter betreuen die Gebäude und Kasernen ihres Zuständigkeitsbereiches, darüber hinaus achten sie darauf, dass Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden. Auch die gärtnerische Pflege der Außenanlagen gehört zum Aufgabenbereich.
- Beschaffung/Materialbetreuung
- Verpflegung: Um die Versorgung der Soldaten mit Verpflegung sicherzustellen, stellt das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum die Bereitstellung und Zubereitung von Verpflegung in Truppenküchen sicher.
- Bekleidung: Das BwDLZ bearbeitet u. a. Schadensfälle, Bekleidungszuschüsse und ist für die Zuschussbewilligung für Selbsteinkleider zuständig



TAGEN FEIERN ÜBERNACHTEN Das Stadthotel im Grünen

Das **Parkhotel Neubrandenburg** ist ein privat geführtes 3 Sterne Superior Mittelklassehotel mit 61 Zimmern, das sich durch die hervorragende Lage im Kulturpark auszeichnet. Die Innenstadt, das Jahnsporforum und der Tollensesee sind in wenigen Min. zu Fuß erreichbar. Lassen Sie sich verwöhnen im Beauty- & Wellnessbereich mit Sauna oder erholen Sie sich aktiv z.B. beim Segeln, Surfen oder einer Fahrradtour.

Parkhotel Neubrandenburg
Windbergsweg 4
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395 55 900 Fax: 0395 55 90 200
Email: Parkhotel-Neubrandenburg@t-online.de
Internet: www.parkhotel-nb.de

Fliegerhorst



Die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Optimale Ausnutzung vorhandener Infrastruktur

Bereits im Jahr 1991 wurde die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT GmbH) gegründet, deren heutige Gesellschafter die Stadt Neubrandenburg, der Landkreis Mecklenburg-Strelitz, die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe und die Gemeinde Trollenhagen sind. Die Flughafen Neubrandenburg Trollenhagen GmbH (FNT GmbH) nutzt für ihren Betrieb sowohl betriebseigene Anlagen, Einrichtungen und Flugbetriebsflächen als auch die Anlagen des Bundeswehrflugplatzes Neubrandenburg auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages. Hauptgeschäftsfelder sind das komplette Dienstleistungspaket für die allgemeine Luftfahrt (Ambulanz und Rettungsflüge, Geschäftsflüge, Rundflüge, Sport- und Ausbildungsflüge). Auch für die Abfertigung von Linien- und Charterflugzeugen sowie von Luftfracht ist das Unternehmen ausgerüstet.

Weitere Informationen im Internet unter www.flughafen-neubrandenburg.de



Das zivile Vorfeld

Die FNT GmbH bietet weiteren Unternehmen eine Heimat am Flughafen: Die FJS- Helikopter Lufttransport GmbH hat den Ambulanzhubschrauber AS 350 am Flughafen stationiert. Seit 1991 bildet die Neubrandenburger Flugschule Privatpiloten für Motorflugzeuge und Luftsportgeräte aus. Im Leistungsangebot sind die Flugfunkausbildung in deutscher und englischer Sprache, Film- und Fotoflüge sowie tägliche Rundflüge auf modernen zwei- und viersitzigen Flugzeugen enthalten.

Die Fa. Aircraft Maintenance wartet Luftfahrzeuge bis 2,0 t Abfluggewicht aller namhaften Hersteller, sowie zweimotorige Luftfahrzeuge des Herstellers Cessna. Das Unternehmen Regio Air führt u. a. mit einem entsprechend ausgerüsteten Luftfahrzeug europaweit digitale Vermessungsflüge durch. Dieses Unternehmen will in Zukunft mit 3 LFZ europaweite Charterflüge (Lufttaxi mit 3; 6 oder 14 Passagieren) und Frachtflüge anbieten. Das Flughafenbistro „up to date im Airport“ bietet Reisenden und Besuchern gastronomische Versorgung und richtet künstlerische und kulturelle Veranstaltungen aus.



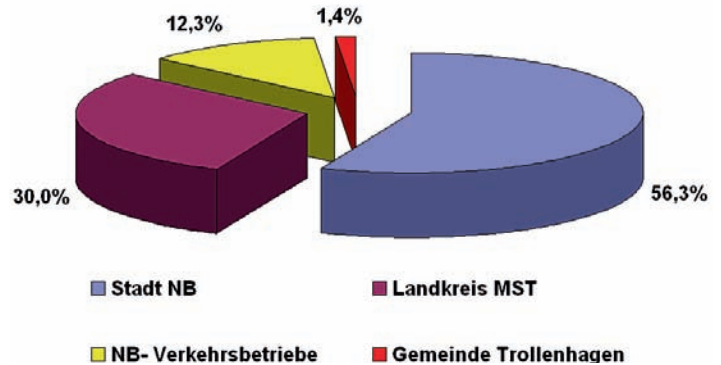
Flughafengebäude Neubrandenburg trollenhagen

Neubrandenburg Trollenhagen

In unmittelbarer Flughafennähe wurde ein Großgewerbestandort erschlossen, dessen Bebauungsplan mittlerweile Bestandskraft erlangt hat. Einer der hauptsächlichen Entscheidungsgründe für Investitionen an diesem und den weiteren Gewerbestandorten der Region ist die direkte Nähe eines Flughafens.

Im Interesse ansässiger Unternehmen und zukünftiger Investoren ist der Bestand des Flughafens von existentieller Bedeutung, was sich letztendlich auf den Wirtschaftsstandort Neubrandenburg und die Region auswirkt.

In den letzten Jahren wurden bereits mehr als 1500 Arbeitsplätze in der Stadt Neubrandenburg und in der Region geschaffen, die in direktem und indirektem Zusammenhang mit der Existenz des Flughafens stehen.



Ausbildung in der Flugschule



Flugzeuge der Neubrandenburger Flugschule

Fliegerhorst



Ausbildungswerkstatt

Am 30. April 2003 wurde das Gebäude 7 zur Nutzung als Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe im Fliegerhorst Trolenhagen übergeben. Mit der Ausbildung wurde am 1. Juni des gleichen Jahres begonnen. Die Ausbildungswerkstatt wurde auf Grund von Strukturentscheidungen der Bundeswehr vom Standort Basepohl (nahe Stavenhagen) zum Fliegerhorst Trolenhagen verlegt. Im Fliegerhorst ist sie der Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 angegliedert worden. Durch die Verlagerung wurde sichergestellt, dass die bis dahin abgeschlossenen Ausbildungsverträge weitergeführt und im gleichen Jahr weitere zwölf Auszubildende hier in Trolenhagen eingestellt werden konnten. Neben dem Umzug zum Fliegerhorst wurde im September 2003 ein neues Berufsbild eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt wurden dann Elektroniker für Geräte und Systeme ausgebildet, vorher Kommunikationselektroniker mit der Fachrichtung Funktechnik. Zu diesem Zweck wurde begonnen, die Ausstattung der Werkstatt vollkommen zu erneuern. Zum

Ende des Kalenderjahres wurde bereits das 1. Ausbildungsjahr mit zwölf neuen Arbeitstischen und neuer Messtechnik ausgestattet. Weiteres Ausstattungsmaterial wurde 2005 geliefert. Für das Ausbildungspersonal war die Einführung des neuen Berufsbildes ebenso eine Herausforderung. In der Ausbildungswerkstatt werden in jedem Jahr zwölf Lehrlinge zur Berufsausbildung eingestellt. Die Ausbildungszeit zum Elektroniker für Geräte und Systeme beträgt 3½ Jahre und endet mit einer Prüfung vor der hiesigen Industrie- und Handelskammer. Das Stammpersonal der Werkstatt besteht aus vier Ausbildern, einem Ausbildungsmeister, einer Bürokraft und dem Leiter. Hier wird die praktische Ausbildung sichergestellt, die im Wechsel mit der Berufsschule stattfindet. Die Auszubildenden besuchen durchschnittlich alle 5 Wochen für 14 Tage die gewerblich-technische Berufsschule in Neubrandenburg. Der größte Teil unserer Absolventen (ca. 75 %) entscheidet sich für eine Karriere bei der Bundeswehr, als Soldat auf Zeit.



Lehrlinge in der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme



Neubrandenburg Trollenhagen

Mobilität nach Maß

Gegründet im Jahr 2002, hat sich die BwFuhrparkService GmbH in den letzten Jahren als Mobilitätsdienstleister der Bundeswehr etabliert. In dieser Zeit wurden annähernd 30 000 handelsübliche Fahrzeuge, die teilweise schon weit über 15 Jahre im Einsatz waren, durch insgesamt circa 23 000 Neufahrzeuge ersetzt. Lag das Durchschnittsalter eines Pkws vor 2002 bei 8,7 Jahren, sind es aktuell gerade noch 1,1 Jahre, was sich natürlich auch positiv auf Sicherheit und Umweltverträglichkeit auswirkt.

Dank intelligentem Fuhrparkmanagement konnten die Kilometerkosten dabei um 22 % gesenkt werden, die Auslastung der Wagen liegt im Schnitt bei 70 %, bei 98%iger Verfügbarkeit. Dahinter steckt das Erfolgssystem „immer das richtige Fahrzeug zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, welches durch bundesweit insgesamt 24 Mobilitätscenter und die daran angeschlossenen circa 120 Servicestationen gewährleistet wird. Denn neben dem Grundbedarf, der durch die Langzeitmiete abgedeckt wird, ist gerade die Deckung des Zusatz- und Spitzenbedarfs, welche über die Kurzzeitmiete erreicht wird, für einen Teil der immensen Einspareffekte von über 100 Mio. Euro verantwortlich, die seit der Gründung der BwFuhrparkService GmbH erzielt worden sind.

Das Mobilitätscenter Neubrandenburg

Im Mobilitätscenter Neubrandenburg und in den angeschlossenen Servicestationen Torgelow werden zurzeit bis zu 100 Fahrzeuge in der Kurzzeitmiete bereitgestellt und disponiert. Im Einzugsbereich vom Mobilitätscenter sind viele wichtige Kunden angesiedelt, wie z.B. die Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe, das Logistikbataillon 142, das Panzerbataillon 413, die Panzergrenadierbrigade 41 und das Bundeswehrdienstleistungszentrum Torgelow. Auch die deutschen Dienststellen in Polen sind seit dem IP3-Projekt dem MC Neubrandenburg zugeordnet.

Für die optimale Bereitstellung der Kurzzeitmiete und den reibungslosen Ablauf sorgen derzeit 59 Mitarbeiter, wovon 54 von der Bundeswehr beigestellte Zivilkraftfahrer sind. Vor allem durch die organisationsbereichsübergreifende Deckung des Fahrbedarfs, ein zeitlich gestaffeltes Mietangebot, eine hohe Verfügbarkeit der modernen Poolfahrzeuge, die gegebene Kundennähe durch die Mobilitätscenter vor

Ort und durch den Einsatz einer effizienten Dispositionssoftware werden erhebliche Synergieeffekte erzielt. Dank dieser speziellen Software wird sichergestellt, dass immer die notwendige Anzahl an Fahrzeugen am richtigen Ort zur Verfügung gestellt werden kann. Um Spitzenbedarfe abzufedern, greift das Mobilitätscenter zusätzlich auf externe Autovermieter zurück. Darüber hinaus wird durch die Vergabe von regelmäßigen Wartungen und Reparaturen an zivile Werkstätten der regionale Mittelstand gestärkt.

Gerade die Mobilitätscenter sind somit eines der wichtigsten Instrumente für eine optimale Mobilitätsbereitstellung für den Kunden Bundeswehr und vor allem für die Erreichung der erforderlichen Entlastung des Haushalts.

Der Kunde bekommt bei der Kurzzeitmiete sein Fahrzeug mit Full-Service, da sich die BwFuhrparkService GmbH um alles kümmert!

Ihr Mobilitätscenter ist für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 06:30 bis 16:30 Uhr

Freitag von 06:30 bis 13:00 Uhr

Fliegerhorst Trollenhagen

Südstraße

17034 Neubrandenburg

Telefon: 02241 1650-55126

Telefon Bw: 90 3428-55126



Einige Fahrzeuge aus dem Bestand



Koordinierungsarbeit im Büro

Fliegerhorst



Das Betreuungszentrum Trollenhagen

Im Gebäude 8 befindet sich das Betreuungszentrum (Freizeitbüro) des Fliegerhorstes Trollenhagen. Es wird von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e. V. (EAS) unterhalten und steht allen Angehörigen des Fliegerhorstes sowie der Standorte Utzedel und Cölpin zur Verfügung. Die religiöse Bezeichnung bedeutet nicht, dass hier kirchlich betreut wird, sie weist lediglich auf den Trägerverband hin, der die Mittel zur Verfügung stellt.

Als Betreuungssoldaten stehen hier Wehrpflichtige zur Verfügung, die diese Aufgabe freiwillig übernommen haben. Der Hauptzweck der EAS besteht darin, bei der Gestaltung der Freizeit in materieller oder finanzieller Art zu unterstützen. Gleich ob Kanus für das Wochenende, Inline-Skater für den Abend, Schlittschuhe im Winter, DVDs/Spiele, Bücher zum Schmökern, Spielekonsolen oder Mountainbikes für die Fahrradtour benötigt werden, die EAS hält viele Dinge zum Ausleihen zur Verfügung. Für Computerzocker stehen vier vernetzte Rechner zur Verfügung, und bei E-Bay kann man über vier Internetrechner gegen einen geringen Kostenbeitrag mitbieten. Seit 2009 steht im Freizeitbüro WLAN zur Verfügung. Angebote über Seminare (z. B. Fallschirmspringen, Motorradtouren über den Sachsenring, Klettertouren, Kanufreizeit, Ski-Freizeit, Bowling-Turniere, Volleyballmeisterschaften) werden regelmäßig über die Kompaniefeldwebel in den Einheiten verteilt.

Darüber hinaus ist es möglich, finanzielle Zuschüsse für gemeinsame Freizeitaktivitäten (z. B. Kino, Theater, Bowling, Kartfahren, Schwimmbadbesuche oder Erlebnisparkaktivitäten) zu erhalten. Die genauen Bedingungen können jederzeit beim Geschäftsführer der EAS, unter Telefon 3635, erfragt werden.



Innenansicht Freizeitbüro

EAS Trollenhagen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 06:45 bis 22:00 Uhr

Freitag 06:45 bis 11:00 Uhr

Gebäude 8

Telefon 3635



Das Freizeitbüro im Staffelfeldwebel



Sportgeräte zum Ausleihen

Neubrandenburg Trollenhagen

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.



Tollenseflug GmbH
Neubrandenburger Flugschule
Flughafenstraße
17039 Trollenhagen
Telefon: (0395) 422 38 11
Telefax: (0395) 422 38 11

Schulung · Charter- u. Fotoflüge
Flugfunkausbildung · Rundflüge



Nur fliegen ist schöner!
www.flugschule-nuf.de

HOTEL AM RING
NEUBRANDENBURG

Große Krauthöferstraße 1
17033 Neubrandenburg
Tel.: (0395) 556-0
Fax: (0395) 556-2682

**Wir heißen Sie herzlich
willkommen
in unserer Tanz- & Cocktailbar**



Donnerstag bis Samstag
ab 20.30 Uhr für Sie geöffnet

Donnerstag & Freitag
Happy Hour
21.00 – 22.30 Uhr

Freitag & Samstag
Tanzabend

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Bildungseinrichtung.....	2	Reinigungsservice.....	13
Flugschule.....	20	Reisebüro.....	U 4
Funktaxi.....	U 4	Reservistenverband	2
Gastronomie	14	Restaurant	U4
Gastronomiebedarf	U 3	Stadtwirtschaft.....	U 3
Großküchentechnik	U 3	Taxi.....	20
Hotels	14, 20	Taxizentrale.....	U 4
KFZ-Werkstatt.....	U 3	Verband.....	U 4
Kurier.....	20		
Möbelspedition	U 3	U = Umschlagseite	



TAXI

Funktaxi-Zentrale NB

0395 - 555 3 555

Ein Unternehmen der Taxi Group Neubrandenburg

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des

jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos: Yvonne Braun, Ralf Hinkemeyer, Archiv Bundeswehr

17010067/4. Auflage/2009



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@weka-info.de · www.weka-info.de
www.alles-deutschland.de

Zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk.

**STADTWIRTSCHAFT
NEUBRANDENBURG GmbH**

DIE MACHER



STADTWIRTSCHAFT NEUBRANDENBURG GMBH, Eschenhof 11, 17034 Neubrandenburg, Telefon: + 49(0)395 42960-28, Telefax: + 49(0)395 42960-66

NTN-GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

IVECO

Vertragswerkstatt

Augustastr. 30
17033 Neubrandenburg
Tel.: (0395) 77 75 60-0
Fax: (0395) 77 75 60-29
E-Mail: ntn-iveco@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 7.00 - 19.00 Uhr
Sa: 7.00 - 14.00 Uhr

24-Stunden-Dienst - 01 71/8 63 42 61



EBERT

Großküchentechnik & Gastronomiebedarf

GERHARD EBERT

Greifstraße 16
17034 Neubrandenburg

Tel./Fax: 0395-4 69 98 07
Funk-Tel.: 0170-3 50 57 61

Großküchensysteme
Grill-, Imbissanlagen
Geschirrspülmaschinen
Kühltechnik
Dunstabzugshauben
Edelstahl-, Möbel-, -Spülen
Wasserenthärtungsanlagen
Gastronomisches Zubehör

**bartels
busch**



**DER UMZUG
neubrandenburger
möbelspedition gmbh**

Möbelspedition

- Nah- und Fernumzüge
- Überseeumzüge
- Büro- und Betriebsverlagerungen

Einlagerungen

- Mobiliar in Spezialcontainern
- Archivlagerung

Umzugsshop

- Umzugskartons
- Kleiderboxen
- Packmaterialien

Neustrelitzer Str. 120 • 17033 Neubrandenburg
www.umzuege-neubrandenburg.de
Fon (03 95) 566 60 66 • Fax (03 95) 369 80 63

*Ich werd doch
nicht schwitzen...*





FUNK-TAXI 5 66 66 66

ALBATROS NEUBRANDENBURG

Reisebüro
SONNE & MEHR

Friedländer Straße 14
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395-7079277
www.sonne-und-mehr-nb.de

Über Rabatte für Bundeswehrangehörige
informieren wir Sie in unserem Reisebüro.

Wer viel gibt, kann viel verlangen!
Wir tun es. Für Sie!

Informieren Sie sich unter www.dbwv.de
oder schreiben Sie an den Deutschen Bundeswehrverband
Südstraße 123 | 53175 Bonn | 0228-3823-0

Es geht um Ihren Beruf.

Wir vertreten Ihre Interessen.
Wir sichern Ihre Rechte.

+ Es geht um Ihre Sicherheit.

Wir bieten kostenlosen Rechtsschutz
in dienstlichen Angelegenheiten.

+ Es geht um Rat und Hilfe.

Wir beraten Sie unentgeltlich.
Wir helfen Ihnen in Notlagen.

+ Es geht um Service.

Wir bieten Ihnen finanzielle Vorteile
durch Angebote der Förderungs-
gesellschaft (FöG) des DBwV.

+ Es geht um Ihr Einkommen.

Wir kämpfen für eine gerechte
Besoldung und Versorgung.

= Es geht um Sie! Darum



Deutscher
Bundeswehrverband



Doreen Laskowski

Geschäftsführerin

Windbergsweg 4
17033 Neubrandenburg
de

tel 0395-351 1545

fax 0395-351 1546

mail info@zurkartoffelmaus.de

www.zurkartoffelmaus.de